

Name: Jirout Alfred, Obmann vom Verein Neue Landesbahn

Anschrift: 2115 Ernstbrunn, Hauptplatz 5/Top 1

Stellungnahme zum Vorhaben „Land Niederösterreich, vertreten durch die NÖ Landesregierung, Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landesstraßenplanung, Vorhaben B 40/B 46 – Umfahrung Mistelbach“, Anträge vom 31.08.2012 sowie 19.02.2013 auf Änderungsgenehmigung nach § 18b UVP-G 2000 gemäß § 5 Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz 2000, UVP-G 2000:

Der Verein Neue Landesbahn setzt sich für die optimale Nutzung von eingestellten Eisenbahnstrecken im Weinviertel ein. Wir haben in den letzten 10 Jahren im Weinviertel maßgeblich im Bereich Tourismus und Bahn Aktivitäten gesetzt. Wir waren an den Projekten Leiser Berge-Express von Wien nach Ernstbrunn der Weinviertel-Draisine zwischen Ernstbrunn und Asparn an der Zaya beteiligt. Das Zayataler Schienen-Taxi verkehrt zwischen Asparn an der Zaya und Mistelbach und endet derzeit bei der Brücke der Schnellbahnlinie 2 (mitten in einem Feld). Um die Touristen in die Stadt Mistelbach zu befördern, ist eine Eisenbahnkreuzung im Zuge der Umfahrung dringend notwendig. Die Verhandlungen mit der ÖBB sind im Laufen. Weiters benötigen wir die Eisenbahnkreuzung, um unsere Fahrzeuge am Lokalbahnhof in Mistelbach, wo sich die Werkstätte des Vereines befindet, zu warten. Ohne Montagegrube sind sicherheitsrelevante Reparaturen und Überprüfungen nicht möglich. Weiters gibt es bereits Gespräche mit den Gemeinden von Mistelbach bis Hohenau bezüglich eines Museumsbahnverkehrs zwischen Asparn an der Zaya und Hohenau. Ohne diese Eisenbahnkreuzung ist ein zukünftiger Museumsbahnverkehr nicht möglich. Aufgrund der Sicherheit ist eine Eisenbahnkreuzung mit Lichtsignalen notwendig. Wir als Verein bitten im Sinne des Tourismus und der Anstrengung des Vereines um eine Eisenbahnkreuzung um weiterhin im Bereich Tourismus und Bahn tätig sein zu können.

Mistelbach, am 29. August 2013

